

wirtschaftplus

Fakten, Trends und Praxistipps. Knackig, kurz, wertvoll. Für Unternehmerinnen und Unternehmer.

Wir setzen uns für Sie ein!

Die Corona-Pandemie ist eine Zerreißprobe für Unternehmen aller Branchen und Größen. Unsere IHK ist dabei – gerade jetzt – als Mittler zwischen Wirtschaft und Politik stark gefragt. Und Sie können sicher sein: Wir setzen uns für Sie ein! Gemeinsam mit den vielen Unternehmerinnen und Unternehmern, die ehrenamtlich in den IHK-Gremien mitwirken, bündeln wir die Mitgliederinteressen und entwickeln daraus Forderungen an die Landes- und Bundespolitik. Ein Punkt, in dem der Bund den Forderungen der Wirtschaft entspricht, ist z. B. die Förderung der beruflichen Ausbildung. Welche Vorteile dies bringt, das stellen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auf Seite 2 von *wirtschaftplus* vor.



Adobe Stock/photocreo bednarek



Adobe Stock/petersohrebermedia

RECHT UND STEUERN


IHK

HANDEL


Adobe Stock/tsuguliev

CORONA-TESTS

Neue Betrugsmasche

Aktuell erhalten Unternehmen und Verbraucher gefälschte Rechnungen, die vermeintlich von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der EU-Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) stammen sollen. Die Rechnungen sind englischsprachig und fordern zu Zahlungen auf ausländische Konten auf. Der Zahlungsempfänger (Beneficiary) ist angeblich eine „Coin-G Corp OU“. Es handelt sich um eine Betrugsmasche unter Verwendung des Namens der Behörden BaFin und ESMA. Es sollte auf keinen Fall gezahlt werden, denn hier seien die Logos beider Behörden zweckentfremdet, Unterschriften gefälscht und Namen von Personen missbräuchlich verwendet worden. Gemeinsame Rechnungen von BaFin und ESMA gibt es in Wirklichkeit nicht.

■ Alle Infos und Kontakt:
www.osnabrueck.ihk24.de/recht

„Heimat shoppen“

Auch in diesem Jahr beteiligt sich unsere IHK am bundesweiten Aktionswochenende der Handlervor-Ort-Kampagne „Heimat shoppen“. Dabei werden am 10./11. September 2021 wieder viele kreative Aktionen vom Stadtmarketing und den Werbegemeinschaften in der Region angeboten. Die Mitwirkenden wollen mit ihrem Engagement ein sichtbares Zeichen für die lokale Wirtschaft setzen. Weitere Ziele sind es, den Wert des lokalen Einzelhandels sichtbar zu machen und Kundinnen und Kunden für den Einkauf vor Ort zu sensibilisieren. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen ist die Aktion „Heimat shoppen“, die es seit 2014 gibt – und seit 2017 in der Region –, eine gute Möglichkeit, sich zu präsentieren und gegenüber dem Online-Handel zu positionieren.

■ Alle Infos: www.osnabrueck.ihk24.de
 (Nr. 4762470)

Kurzseminare nutzen

Flächendeckende und regelmäßige Testungen gelten als ein Mittel, Clusterbildungen zu verhindern und die Pandemie auf diese Weise einzudämmen. Bund und Länder haben im März/April eine umfassende Teststrategie beschlossen, in die auch die Wirtschaft einbezogen ist. Die Spitzenverbände der Wirtschaft – darunter auch der DIHK, der Dachverband der 79 regionalen IHKs – fördern daher den zunehmenden Einsatz vieler Unternehmen, künftig noch mehr auf das Virus zu testen. Bei der Umsetzung in den Betrieben stellen sich aber viele Fragen zur Organisation und Durchführung der Corona-Tests. In kostenfreien Kurzwebinaren vermitteln die IHKs das erforderliche Wissen, damit Betriebe die Tests rechtskonform in ihre Hygienekonzepte einbinden können.

■ Alle Infos: www.osnabrueck.ihk24.de
 (Nr. 162148333 und Nr. 162148327)

Unsere IHK setzt sich gerade jetzt dafür ein, dass Unternehmen und Schulabgänger zusammenfinden und begrüßt, dass der Bund Unterstützung leistet:

Der Bund hat sein Programm für Betriebe ausgeweitet, die trotz der Folgen der Pandemie ihre Ausbildungsaktivitäten aufrechterhalten oder ausweiten. Mit einem neuen Sonderzuschuss werden Kleinunternehmen erreicht, die im zweiten Lockdown ihre normale Geschäftstätigkeit weitgehend einstellen mussten.

Fortsetzung der Ausbildungstätigkeit:

Die Neuregelung sieht vor, dass Betriebe mit bis zu vier Mitarbeitern pauschal 1 000 Euro erhalten, wenn sie ihre Ausbildungstätigkeit für mindestens 30 Tage fortgesetzt haben. Künftig können pandemiebetroffene Unternehmen auch Kosten für externe Abschlussprüfungsvorbereitungskurse für Auszubildende hälftig bezuschussen lassen (mit maximal 500 Euro).

Ausbildungsniveau halten oder erhöhen:

Die Ausbildungsprämie für von der Corona-Pandemie betroffene Betriebe, die durch Neueinstellung ihr Ausbildungsniveau halten oder erhöhen, werden (rückwirkend zum 16. Februar 2021) zunächst in bisheriger Höhe verlängert. Für das neue Ausbildungsjahr (Vertragsbeginn ab dem 1. Juni 2021) wird die Ausbildungsprämie von 2 000 auf 4 000 Euro und von 3 000 auf 6 000 Euro verdoppelt. Künftig können neben der Ausbildungsvergütung auch Zuschüsse zur Vergütung der Ausbilderin oder des Ausbilders gezahlt werden.

Übernahmeprämie: Diese wird bis Ende 2021 verlängert und auf 6 000 Euro verdoppelt. Mit ihr wird künftig neben der Übernahme eines Auszubildenden aus einem Insolvenzfall auch bei pandemiebedingter Kündigung oder bei Abschluss eines Auflösungsvertrages unterstützt.

Auftrags- und Verbundausbildung: Die Mindestlaufzeit einer Auftrags- oder Verbundausbildung wird auf vier Wochen verkürzt, die Höhe der Förderung nach der Laufzeit bemessen. Insgesamt können daher bis zu 8 100 Euro gezahlt werden. Künftig kann auch der Stammbetrieb statt des Interimsausbildungsbetriebs die Förderung erhalten.

Mehr Infos: www.osnabrueck.ihk24.de/ausbildungspraemie und www.bmbf.de



Adobe Stock / vectorfusionart

Unsere Frühlingstipps für Ihre Karriere

Die Weiterbildung hat während der Corona-Pandemie eine neue Dynamik erfahren. Viele Seminare werden als Online-Formate angeboten. Auch unsere IHK hat die Weiterbildungsangebote entsprechend angepasst. Nachfolgend finden Sie unsere Frühlingstipps, die Ihnen in dieser besonderen Zeit helfen können, Ihr Wissen aktuell zu halten.

SEMINARE MAI 2021 – AUGUST 2021				
Arbeitsorganisation und persönliches Zeitmanagement	04.05.2021	Nr. 162131443	Lingen	210 €
Als starke, emotionale Marke am Wettbewerb vorbeiziehen	06.05.2021	Nr. 162143117	Osnabrück	130 €
Organisation des betrieblichen Zollwesens	11.05.2021	Nr. 162137207	online	175 €
Verkaufen heute im Außendienst	12.05.2021	Nr. 162131446	Osnabrück	200 €
Führen auf Distanz	17.+18.05.21	Nr. 162137539	online	195 €
Exportkontrolle & Erstellung einer Arbeitsanweisung	18.05.2021	Nr. 162136212	online	175 €
Versicherungen in der Immobilienwirtschaft	18.05.2021	Nr. 162144048	online	60 €
Zoll für Einsteiger	26.05.2021	Nr. 162134889	Osnabrück	220 €
Korrespondenz aktuell!	27.05.2021	Nr. 162131438	Osnabrück	220 €
Erfolgreiche PR-Arbeit selbst gemacht	27.05.2021	Nr. 162136177	Osnabrück	130 €
Servicepoint Empfang - Kommunikation und Besuchermanagement	28.05.2021	Nr. 162134849	Osnabrück	200 €
Lean Office - schlanke und effiziente Büroorganisation	02.06.2021	Nr. 162143118	Osnabrück	220 €
Maklerrecht für Einsteiger	02.06.2021	Nr. 162134864	Osnabrück	220 €
Social Media und Internetmarketing	03.06.2021	Nr. 162134863	Osnabrück	180 €
Telefonieren, wie Kunden es wünschen	09.+10.06.2021	Nr. 162134879	online	220 €
Zeugnis-Abc - Wie schreibt und liest man Arbeitszeugnisse?	24.06.2021	Nr. 162131453	Lingen	220 €
Ein gelungener Start in die Ausbildung!	05.08.2021	Nr. 162145171	Osnabrück	170 €
Rhetorik für Auszubildende	24.08.2021	Nr. 162133327	Osnabrück	170 €
Knigge-Grundlagen für Auszubildende	26. o. 31.08.21	Nr. 162145124	Osnabrück	170 €

Infos und Anmeldung: www.osnabrueck.ihk24.de (bitte geben Sie die jeweilige Nr. in das Suchfeld ein). Eine Übersicht der IHK-Weiterbildungen ist hier abrufbar: www.osnabrueck.ihk24.de/weiterbildung

Impressum

Herausgeber: Industrie- und Handelskammer Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, Telefon 0541 353-0, Telefax 0541 353-122, E-Mail: ihk@osnabrueck.ihk.de, www.osnabrueck.ihk24.de
Redaktion: Frank Hesse (verantwortlich), Dr. Beate Bößl, IHK-Geschäftsbereiche **Fotos:** Adobe Stock, IHK
Verlag und Druck: Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG, Weberstraße 7, 49191 Belm

Neues zur Neustarthilfe und: Nutzen Sie unsere IHK-Corona-Hotline

Bei der Neustarthilfe haben Solo-Selbstständige die Wahl: Neben dem bislang möglichen Direktantrag, können sie jetzt auch über einen Steuerberater oder anderen prüfenden Dritten einen Antrag einreichen. Neu ist auch, dass Personengesellschaften oder Ein-PersonenKapitalgesellschaften Anträge stellen können. Hier muss aber ein Steuerberater oder ein prüfender Dritter die Antragstellung übernehmen. Der Bund stellte zudem klar, dass bei der Betrachtung der durch den Solo-Selbstständigen beschäftigten Mitarbeitenden Azubis nicht berücksichtigt werden. Grundsätzlich sind Solo-Selbstständige nur antragsberechtigt, wenn sie 51 % ihrer Einkünfte im Jahr 2019 aus der Selbstständigkeit erzielt und zum Stichtag 31. Dezember 2020 weniger als eine Angestellte oder einen Angestellten (Vollzeit-Äquivalent, d. h. 40 Std./Woche) beschäftigt haben.

Für die Berechnung der Neustarthilfe werden freiberufliche sowie gewerbliche Umsätze (Betriebseinnahmen im Rahmen der Einkünfteermittlung nach §§ 15 und 18 EStG) berücksichtigt.

Der Zuschuss wird vom Bund als Pauschale für den Förderzeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 bis zu einer Höhe von maximal 7 500 Euro an Solo-Selbstständige ausgezahlt.

Nutzen Sie unsere IHK-Corona-Hotline: Direkt zu Beginn der Pandemie im März 2020 hat unsere IHK ein Krisenteam aufgestellt, in das IHK-Mitarbeitende unterschiedlicher Fachbereiche ihr Wissen und ihre Netzwerke einbringen. Zeitgleich wurde die IHK-Corona-Hotline frei geschaltet, die – nach einer Pause im Sommer 2020 – zum zweiten Lockdown im November wieder ihre Arbeit aufnahm. Unser Angebot: Rufen Sie uns an und sprechen Sie mit den Mitarbeitenden unserer IHK. Unsere Krisenhotlines sind in verschiedene Themengebiete aufgeteilt und hier zu erreichen:

- Finanzhilfen, Tel. 0541 353-530
- Ausbildung/Prüfungen, Tel. 0541 353-540
- Corona-Beschränkungen einzelner Branchen, Tel. 0541 353-550
- Kurzarbeitergeld, Tel. 0541 353-560

Nutzen Sie unsere Services: Über unsere Hotline erreichen Sie die IHK-Mitarbeiter aus den Fachbereichen.



- Quarantäne und Arbeitsschutz, Tel. 0541 353-570.

Bei aktuellen Fragen klicken Sie sich auf unsere IHK24-Seiten im Netz: Gern bieten wir auch an, dass Sie sich zu Videokonferenzen mit uns verabreden. ■

Alle Infos: www.osnabrueck.ihk24.de/corona



EINLADUNG

Einladung: Digitaler IHK-Infoabend

Unsere IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim stellt am 17. Juni 2021 (18 bis 20 Uhr) wieder in einer digitalen Begrüßung das IHK-Dienstleistungsangebot für regionale Unternehmen vor. Mit der Veranstaltung möchten wir unsere Mitgliedsunternehmen dazu einladen, die IHK-Serviceangebote und -Themenfelder näher kennenzulernen. Diese reichen von der Außenwirtschaft über die Energiepolitik bis hin zu Konjunkturumfragen und einem Beratungsnetzwerk für Gründer. Beim Info-Abend stehen speziell die Anliegen kleinerer und mittlerer Betriebe im Fokus. Neben Infos zu den IHK-Aufgaben werden aktuelle Corona-Hilfsprogramme vorgestellt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

- Alle Infos und Anmeldung: www.osnabrueck.ihk24.de (Nr. 79928)



AUSBILDUNG

Ausbildungsprojekt: Passgenaue Besetzung

Bewerber für Ausbildungsplätze zu finden, ist bereits in normalen Zeiten herausfordernd. In der Corona-Krise zeigt sich der Bewerbermangel wie unter einem Brennglas. Immer mehr Ausbildungsstellen in kleinen und mittleren Unternehmen bleiben unbesetzt. Zugleich aber finden viele Jugendliche aus unterschiedlichen Gründen keinen passenden Ausbildungsplatz. Hier setzt das Projekt „Passgenaue Besetzung“ an, das durch das Bundeswirtschaftsministerium und den EU-Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Unsere IHK unterstützt mit dem Projekt kleine und mittlere Unternehmen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften.

- Alle Infos: www.osnabrueck.ihk24.de (Nr. 2635206)



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Frauen-Business-Tage am 11./12. November

Die „Frauen-Business-Tage“ in der IHK haben sich zu einem beliebten und gewachsenen Netzwerk für Frauen in unterschiedlichen Phasen des Berufslebens entwickelt. Wir freuen uns, dass die Gemeinschaftsveranstaltung regionaler Frauennetzwerke auch 2021 stattfinden wird. Unter dem Titel „Neues annehmen – Neues nutzen“ stehen am 11./12. November 2021 Vorträge und Workshops auf dem Programm. Die Veranstaltung, die im Vorjahr rund 300 Anmeldungen pro Veranstaltungstag zählte, wird erneut als Online-Format angeboten. „Dabei wird es genügend Raum geben, sich zu vernetzen“, sagen Enno Kähler und Dr. Beate Böbl von der IHK, die die Veranstaltung mitorganisieren.

- Mehr Infos gibt es in Kürze hier: www.osnabrueck.ihk24.de/frauenbusinessstage



Gesehen werden kann so viel einfacher sein!

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe mit uns –
medienübergreifend.

www.mso-medien.de

Wenn Werbung wirken soll.